

8 Wanderung 2. Station

Wegkreuz (aus Stein):

Schriftzug im Stein:

Gott
beschütze
unser Ort
und seine
Bewohner



Frage an alle:

Wie viele Kirchtürme siehst du von hier?
Und wie heißen die Kirchen?

Wenn man sich weiter auf den Weg macht, läuft man
direkt auf die Kirche (St. Michael) zu.

Am Parkplatz oder an der Kirche **9 Schlussrunde**

Jede und jeder sagt, was am Schönsten, Interessantesten oder
Anregendsten heute war.

S
E
G
E
N

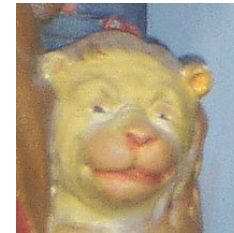
Sinnspuren

Entdecken

Glauben

Erkunden

in der Nähe



SEGEN 1

Stockach-Hindelwangen

Ideen für einen Ausflug zur Kirche St. Michael
und einen Spaziergang in der Nähe

Für Familien mit Kindern, Jugendliche und für interessierte Erwachsene

Startpunkt

St. Michael, Stockach (Ortsteil Hindelwangen),
Oberdorfstr. 39, 78333 Stockach

Der Ortsteil Hindelwangen liegt nördlich der Stockacher Kernstadt gelegen - gut zu Fuß erreichbar von der Stadtmitte. Einige kostenlose Parkplätze sind an der Kirche St. Michael zu finden.
Die Kirche St. Michael liegt direkt an der B14 von Stockach Richtung Tuttlingen - am Stadtrand.

Begehbarkeit der Kirchenstation:

Diese Kirche ist ganztägig und ganzjährig geöffnet (Abendschließung nach jahreszeitlichen Bedingungen).

Zur Kirche

Urkundlich bereits 1243 erwähnte Wallfahrtskirche und Kirche der Nellenburger Grafen. In der Krypta unter dem Chor (nicht zugänglich) sind die Grablegen der Nellenburger. Im Chor auf der linken Seite Epitaph von Eberhard von Nellenburg, gestorben 1371. Das Hirschgeweih stellt das Wappen des Hauses Nellenburg-Veringen dar. Die Schutzmantelmadonna von 1610 des Überlingers H.U.Glückler, mit Mitgliedern des Grafengeschlechts, darunter Trierer Erzbischof Udo von Nellenburg (gestorben 1078).

Quelle Stadt Stockach (stockach.gim.guide)

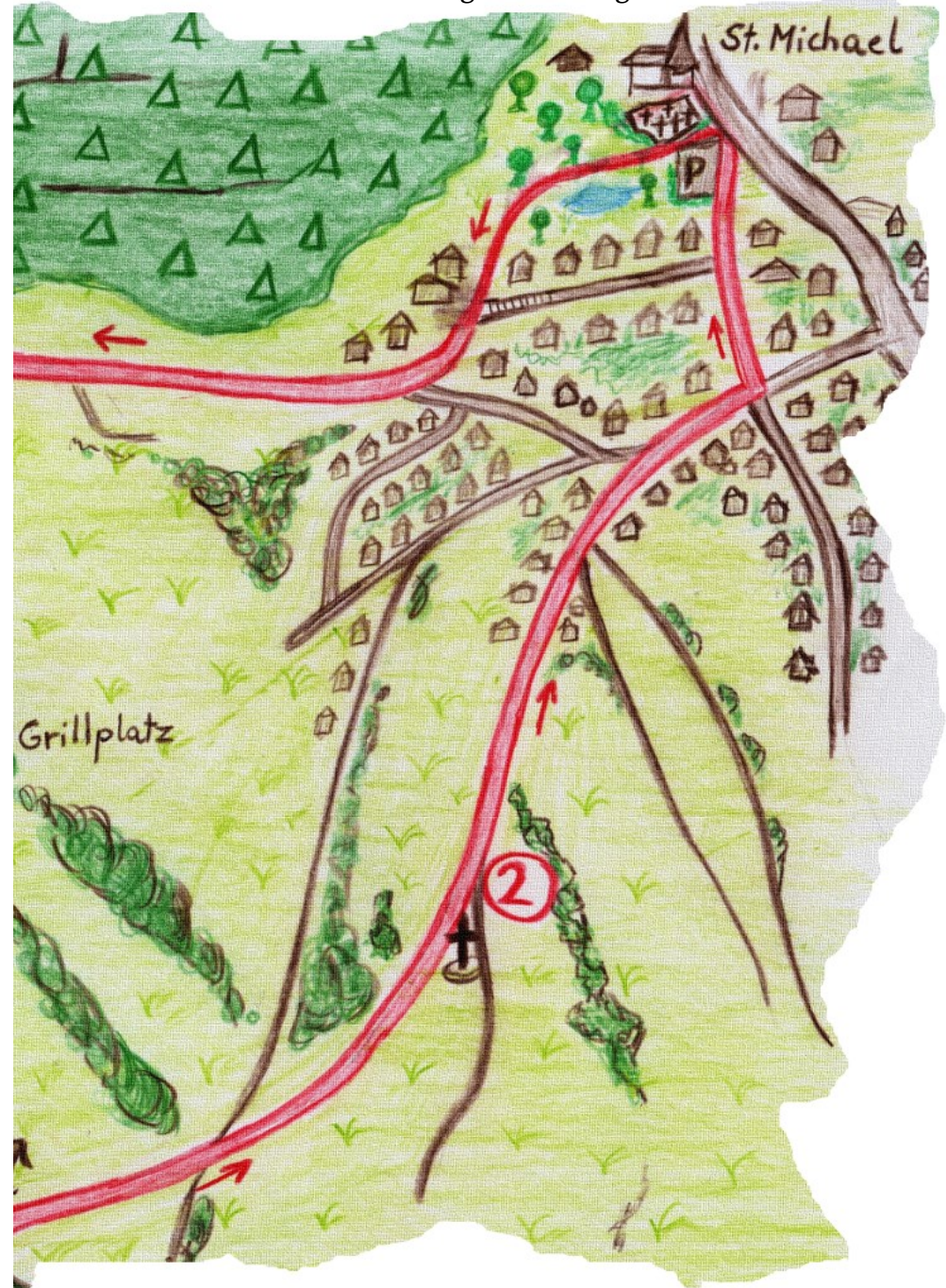
SEGEN - Sinnspuren Entdecken Glauben Erkunden in der Nähe
Anregungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



SEGEN - Nr.1 (2020)

Mitwirkende am SEGEN Nr.1 : Marlies Gohl, Angelika Isele, Christian Bär

Zwischen Parkplatz und Friedhof geht der Weg durch den kleinen Park, an der Schule vorbei bergan Richtung erster Station.



Wanderung (ca. 3-4 km - 50 Min.)

Im Eingangsbereich der Kirche

1 Ankommen

Kreuzzeichen

Beginnen wir mit dem Kreuzzeichen. Wir können uns daran erinnern was es bedeutet:

„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ oder „Gott hat mich lieb“ oder „Gott hat uns lieb“

Beginn der Kirchen-Station: Wer liest für alle vor ?

Wir starten heute in der Kirche St. Michael.

Schon vor fast 800 Jahren wurde sie in einer Urkunde erwähnt. Sie ist eine Wallfahrtskirche.

Frage an alle: Weißt Du noch etwas, das es schon vor etwa 800 Jahren gab?

Viele Menschen kommen hierher zum Gebet oder zum Gottesdienst. Die Kirche ist die ganze Woche geöffnet. Auffällig an der Kirche ist, dass Ihr zuerst durch einen Friedhof gekommen seid. Früher war das oft so: direkt um die Kirche war ein Friedhof angelegt. Und man ging zuerst durch den Friedhof und dann in die Kirche zum Gottesdienst.

Frage an alle: Was meinst Du, warum wurden früher viele Menschen direkt neben einer Kirche im Friedhof beerdigt?



2 Schauen und entdecken

Jetzt nehmen wir uns Zeit und gehen mal in aller Ruhe (ohne zu Reden) durch die Kirche und schauen uns alles an. Wer genug gesehen hat, setzt sich in eine Bank, bis alle fertig sind. Dann zeigen wir uns gegenseitig:

- Was fandest Du schön, interessant?
- Wozu hast Du eine Frage?
- Was kannst Du Dir nicht erklären?

3 Impuls: Name der Kirche

Die Kirche heißt Sankt Michael. Viele Kirchen haben einen Heiligen als Schutzpatron. Ein Schutzpatron soll die Kirche und die Menschen die zur Kirche kommen, beschützen. In der Kirche findet man dann meistens ein Bild oder eine Statue vom Patron. Auch wird besonders sein Namenstag gefeiert. Diesen Festtag nennt man „Patrozinium“. Das Patrozinium von Sankt Michael wird am 29. September gefeiert - auch in Hindelwangen an einem Wochenende.

Frage an alle: Kennst Du noch weitere Namenspatrone von Kirchen?

Im Altar in der Mitte ist eine Statue von Sankt Michael abgebildet. Beschreibt mal

- Was hat er an?
- Was hat er in den Händen?
- Was entdeckst Du sonst noch an und um die Statue?

Frage an alle: Was denkst Du, bedeutet das alles?

7 Wanderung 1.Station

Wegkreuz (aus Holz):

Holztafel mit dem Schriftzug:

Trag Dein Kreuz
dann trägt es Dich
1987

Blechschild mit Text:

Mein Freund
wo gehst Du hin?
Vergiß nicht,
daß ich
Dein Erlöser bin.
Daß ich so viel
gelitten hab für Dich,
daher bleib steh'n
und grüße mich!

Mein Jesus

Barmherzigkeit

Für das Lösungswort des Kirchenstationen-Rätsels:

Auf dem Boden sind Buchstaben eingelassen. Für das Lösungswort findest Du hier den 2. Buchstaben (der letzte der eingelassenen Buchstaben wird gesucht!)

Das Kirchenstationen-Rätsel:

Alle, die auch die nächsten 2 Kirchenstationen (in Zoznegg und Mahlspüren-Raithaslach machen wollen, müssen sich zwei Buchstaben notieren

(bei jeder der drei Stationen sind zwei Lösungszeichen zu finden!):

1. Station 2. Station 3. Station

1. 2. 3. 4. 5. 6.

Kirchenstationen in der SE Stockach

1. „Aus welcher Stadt stammt der Heilige mit Kind auf dem Arm, der im Jahr 1195 geboren wurde“ Figur im Kirchenraum (1. Buchstabe der Stadt)
2. „Der dritte Buchstabe auf dem Boden vor dem Kreuz am Waldrand“
- 3./4. Zeichen/Buchstaben bei der Kirchenstation in Zoznegg (SEGEN 2)
- 5./6. Zeichen/Buchstaben bei der Kirchenstation in Mahlspüren-Raithaslach (SEGEN 3)

Die ersten 50 Familien/Personen, die das Lösungswort herausfinden, bekommen eine Belohnung ;-). Infos dazu an der 3. Station.

Lösungen (für einige Fragen):

Zu 1) 20 (Engel + Engelsköpfechen) 2) Taube 3 3) Eingangsbereich
Zur Aufgabe 4)

- Alle sind Evangelisten
- Jeder hat ein Buch in der Hand, weil jeder ein Buch über das Leben von Jesus geschrieben hat, ein „Evangelium“, „Evangelium heißt übersetzt „Frohe Botschaft“ oder „Gute Botschaft“.
- Markus (Löwe), Matthäus (Engel), Lukas (Stier), Johannes (Adler)
- Pfarrer, Apostel, Soldat, Nonne/Ordensschwester, Mönch, Gläubiger, Schreiner/Zimmermann

6) Im oberen Teil der Schutzmantelmadonna (Relief)
7) Schau genau! 8) *Erzählfrage* 9) Taube
10) Männer links - Frauen rechts 11) Taufstein 12) Licht und Leben
13) Kreuz mit Kelch und Hostie, Trauben und Wein.

2 Kreuze (eins in der Hostie)
Zur Lösung der Experten-Frage

Findest Du eine Lösungshilfe wenn Du aus der Kirche hinausgehst, rechts um die Kirche herum, dann die Treppe hinunter. Schau mal nach dem Fenster dort! Schau auch einmal links vom Eingang genauer.

Zu Sankt Michael:

Der Name von Sankt Michael bedeutet übersetzt:

„Wer ist wie Gott?“

Man nennt Michael auch „Erzengel“. So wird er auch in der Bibel erwähnt, also ein besonderer Engel, der auch eine Art Anführer der Engel ist.

Du hast vielleicht die Flügel entdeckt, die hinter seinem Rücken zu sehen sind. Manchmal werden Engel mit Flügeln abgebildet, manchmal ohne. Sankt Michael ist ein Engel, ein Bote Gottes. Und er kommt nicht nur im Christentum vor, sondern auch im Judentum und im Islam.

Unter seinem Fuß ist ein Drache, ein Ungetüm, eines wie du es bestimmt noch nie in der Wirklichkeit gesehen hast. Sankt Michael wird als Kämpfer gegen das Böse erinnert. Und der Drache steht für alles, was nicht gut ist.

So kann man den Engel Michael als einen Kämpfer für das Gute, gegen das Böse, erinnern. Im Namen Gottes.

Er hält in der linken Hand ein Flammenschwert, das er im Kampf benutzt. In anderen Kirchen findest Du auch Bilder oder Statuen, in denen der Heilige Michael eine Lanze hält, um das Drachen-Ungeheuer zu bekämpfen.

Etwas ganz anderes hat er in der linken Hand: eine Waage. Man nennt Sankt Michael auch „den Seelenwäger“. Er wiegt im Namen Gottes die Seele - nach guten und schlechten Taten, die ein Mensch gemacht hat.

4 Aktion mit dem Symbol Waage

In der Kirche habt ihr schon die Waage gesehen. Geht mal dahin:

Frage an alle: Weißt Du noch, was die Bedeutung des Namens von Sankt Michael übersetzt heißt?

„_____“

Die Bedeutung seines Namens und die Waage in der Hand erinnern die Menschen auch an die Fragen: „Was ist wirklich wichtig im Leben? Worauf kommt es eigentlich an? Was muss ich tun, um das Richtige im Leben zu tun?“

Impuls: Nehmt jeder zwei Steine und überlegt:

- **Was war nicht gut?** Was hab ich in der letzten Zeit erlebt, das nicht schön war, keine gute Erfahrung war?
- **Was war gut?** Welche gute Tat habe ich in der letzten Zeit erlebt?

Jetzt könnt Ihr der Reihe nach zuerst für das, was nicht gut war, einen Stein auf die eine Waagschale legen.

Dazu könnt Ihr sagen, was nicht schön war oder einfach ohne etwas zu sagen den Stein hinlegen.

Dann legt ihr der Reihe nach den Stein auf die Waagschale des „Guten“. Sagt, was Ihr Gutes erlebt habt, was jemand gemacht hat. Oder was Du selbst Gutes für andere getan hast.

Frage an alle: „Was meinst Du: Nützen „gute Taten“ um „schlechte Taten“ aufzuwiegen?“

6 Abschluss in der Kirche

Wir stellen uns am Kerzenständer auf und lesen miteinander das Gebet - wir reichen das Heft dabei weiter, dass jede/r einen Satz lesen kann

Zum Abschluss zünden wir eine Kerze an
(Einer aus der Gruppe)

**Wir haben Erstaunliches, Geheimnisvolles
und Wundervolles im Leben erlebt.
Für unser Staunen über die Welt,
brennt diese Kerze bei Dir, Gott.**

**Es heißt manchmal „unter jedem Dach ein Ach“.
Jedes Kind, jeder Jugendliche und jeder Erwachsene
hat manchmal Sorgen und trägt eine Last.
Für das Schwere in unserem Leben brennt diese Kerze
und wir bitten Dich, Gott, um Deine Hilfe für uns.**

**In unserem Leben kommen zusammen
viele Ungewissheiten, viele Sorgen
und viel Freude und ganz Schönes.
Die Kerze brennt nun in Deinem Haus weiter,
als Bitte und Dank für uns und alle Menschen.**

Amen



Draußen

11) Neben dem Schaukasten findest Du einen besonderen Stein, in den Blumen eingepflanzt sind. Wofür könnte man diesen Stein mal benutzt haben?

12) Was steht an der Öllampe beim Eingang zum Friedhof geschrieben?


13) Hinter dem Schaukasten ist an der Kirchenwand ein Fenster, das ziemlich hoch ist. Wenn man hineinschaut kann man ein buntes Fenster sehen, das mit der Kommunion zu tun hat.


Falls Du es nicht sehen kannst, lass Dich von jemand hochheben:

Was ist genau abgebildet? _____

Und wie viele Kreuze sind im Bild zu sehen? _____

Fragen für Experten

14a) Das Christusmonogramm  kannst Du mindestens dreimal Mal finden. Es ist jedes Mal anders gestaltet. Wo kannst Du es finden?

14b) Neben dem Christussymbol  sind oft noch 2 andere Buchstaben zu finden. Welche sind das? Und was bedeuten sie?

5 Suchaufgaben und Fragen zur Kirche

Hinweise:

Jetzt gibt es einige Fragen für Euch zu erkunden.

ACHTUNG: NICHT RENNEN!

Lieber ruhig und aufmerksam - wir wollen andere Kirchenbesucher, die z.B. in Ruhe beten wollen, nicht stören!

Erwachsene können die Kinder erst mal selber suchen lassen und gehen dann später miteinander alle Lösungen ab.

Für Erwachsene gibt es im Schriftenstand am Eingangsbereich einen Flyer, der die Figuren der Kirche erklärt.

Der Flyer hilft später auch 2 Aufgaben der Kinder zu beantworten.

Fragen:

1) Wie viele Engel kannst Du in der Kirche zählen? _____

2) Beim Kreuzzeichen sagen wir oft: „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Mit welchem Tier-symbol wird Gott (Heiliger Geist) abgebildet?

Und wie oft kannst Du es in der Kirche finden?

3) Warst Du schon mal auf der Nellenburg-Ruine? Die Grafen von Nellenburg, die dort einmal gelebt haben, hatten ein Wappen mit Hirschgeweihen. Findest Du das in der Kirche?

Fragen

4) Suchaufgabe mit 4 Bildern:

Wer ist hier abgebildet? _____

Warum haben alle ein Buch in der Hand?

Welche Symbole/Figuren kannst Du bei ihnen erkennen?







Was haben die meisten E..... in der Hand?

Was meinst Du warum sie das in der Hand haben?

Fragen

5) Was meinst Du, welche Berufe hatten die besonderen Christen, die durch 7 kleine Figuren an den Wänden erinnert werden?

6) Beim Vater unser sagen wir, dass Gott „dreifaltig“ ist - Menschen erleben Gott als Vater und Mutter, in Jesus und im Heiligen Geist. Findest Du etwas in der Kirche, in dem der dreifaltige Gott zu sehen ist?

Schutzmantel-Maria (oder Schutzmantelmadonna)
(vorne rechts vor dem Chorraum)

7) Warum sagt man zu manchen Bildern „Schutzmantel“-Maria?

8) Was denkst Du, warum sind viele Sterne auf der Unterseite von Marias Mantel abgebildet? An was erinnern sie Dich?

9) Was hält das Jesus-Kind in der Hand?

10) Was fällt Dir auf, wenn Du die Gruppen von Menschen links und rechts von Maria ansiehst?

Was meinst Du, was für Menschen sind da abgebildet?